



Da ging er wieder an den See hinaus, und die ganze Menge kam zu ihm, und er lehrte sie. Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, an der Zollstätte sitzen. Und er sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm. Und es geschah, als er in dessen Haus zu Tisch saß, dass auch viele Zöllner und Sünder sich mit Jesus und seinen Jüngern zu Tisch setzten, denn es waren viele, die ihm nachfolgten. Und als die Schriftgelehrten und die Pharisäer sahen, dass er mit den Zöllnern und Sündern aß, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern? Als Jesus es hörte, sprach er zu ihnen: Nicht die Starken brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße. (Markus 2:13-17)

JESUS CHRISTUS spricht:

Nicht die Starken brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße.

Gehörst du zu der Sorte von Menschen, die erkennen, dass sie krank sind, weil sie gesündigt haben? JESUS kam für uns, die kranken, sündigen Menschen. JESUS kam, um Sünder zur Buße zu rufen.

Nach Gottes Wort sind wir alle Sünder. Schon mit der Geburt ist ein Mensch ein Sünder, weil der Mensch fleischlich seit dem Sündenfall Adams unter die Sünde verkauft ist (Römer 7:14; Psalm 51:7). Sünde macht krank.

1. Mose 5:5: „Und die ganze Lebenszeit Adams betrug 930 Jahre, und er starb.“

Da Adam gesündigt hatte, musste er sterben. Durch Adam und unser aller Schuld kam der Tod zu uns Menschen (Römer 5:12). Kein Mensch ist ohne Sünde und wir verdienen nur den Tod, ja auch den ewigen Tod, das Gericht Gottes, die Hölle.

Die frohe Botschaft, das Evangelium von **JESUS CHRISTUS** sagt uns, dass der HERR JESUS am Kreuz für uns gestorben ist. Jeder Mensch, der von Herzen Buße tut (umkehrt von der Finsternis zum Licht, von der Herrschaft des Satans zu Gott) und glaubt an den HERRN JESUS, der für die Sünden am Kreuz starb, der wird geheilt von der Sünde und empfängt ewiges Leben und muss einst nicht in die Hölle, das ewige Verderben gehen, sondern darf in Versöhnung, Gnade und Rechtfertigung durch JESUS leben (Apostelgeschichte 26:18).

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Johannes 3:16)

Wache auf! - 4. Quartal 2024

wacheauf@protonmail.com